



Quelle: experten.de, KI-generiert

uniVersa-Zahnzusatzversicherung erhält Bestnote von Stiftung Warentest

Nathalie Pappelbaum

Die Stiftung Warentest hat 278 Zahnzusatzversicherungen untersucht. Zu den Tarifen mit der Bestnote gehört auch uni-dent|Top 100 der uniVersa Krankenversicherung. Besonders bei hochwertigem Zahnersatz kann der Tarif hohe Eigenbeteiligungen abfedern.

Der Tarif uni-dent|Top 100 der uniVersa Krankenversicherung erreichte dabei die Bestnote „Sehr gut (0,5)“. Bewertet wurden unter anderem die Leistungen bei Regel- und Privatversorgung, Inlays und Implantaten sowie die jährlichen Obergrenzen für die Tarifleistungen.

Volle Erstattung in vier Modellfällen

In den von Stiftung Warentest veröffentlichten Modellfällen zu Kassenkrone, Krone, Inlay und implantatgetragenen Zahnersatz übernimmt der Tarif laut uniVersa jeweils die nach dem gesetzlichen Festzuschuss verbleibenden Differenzkosten vollständig.

Besonders deutlich wird die mögliche finanzielle Belastung beim Implantat: Im untersuchten Modellfall verbleiben nach dem Zuschuss der gesetzlichen Krankenversicherung Kosten von 4.366 Euro. Ohne entsprechenden Zusatzschutz müsste der Versicherte diese selbst tragen.

Der Tarif zählt damit zu den im Testbericht gesondert ausgewiesenen „Rundum-Sorglos-Angeboten“.

Keine Wartezeiten und keine Gesundheitsfragen

Neben Zahnersatz umfasst der Versicherungsschutz weitere Leistungen. Dazu gehören unter anderem Kunststofffüllungen, Wurzel- und Parodontalbehandlungen, Funktionsanalytik, Akupunktur und professionelle Zahnreinigung.

Der Tarif sieht zudem keine Wartezeiten und kein tarifliches Preis-Leistungs-Verzeichnis vor. Nach Angaben des Versicherers kann die Zahnzusatzversicherung außerdem ohne Gesundheitsfragen und ohne Altersbegrenzung abgeschlossen werden.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4951873/uniVersa-Zahnzusatzversicherung-erhaelt-Bestnote-von-Stiftung-Warentest/>